

Projektionen, Landeskoordinatensystem

Projektion der Kugel oder des Ellipsoides auf eine Fläche. Koordinaten: Rechtswert (Ost) und Hochwert (Nord).

| | | |
|-----------------------------|--|--|
| | <p>Prinzip der Projektion.</p> | |
| | | <p>Originaltreue: ■ hoch ■ niedrig</p> |
| <p>Azimutalprojektionen</p> | <p>Zylinderprojektionen</p> | <p>Kegelprojektionen</p> |
| | | |
| | <p>Alte Schweizer Landeskoordinaten (CH 1903 LV03)</p> <p>Das Landeskoordinatensystem der Schweiz beruht auf einer schiefachsigen (!) Zylinderprojektion, deren Ursprung bei der alten Sternwarte in Bern festgelegt wurde. Die Achse des abbildenden Zylinders liegt dabei in der Meridianebene des Ursprungs. Als Erdmodell liegt dieser Abbildung das Datum CH1903 (ein lokal angepasstes Bessel-Ellipsoid) zugrunde.</p> <p>Um die gesamte Schweiz mit positiven Koordinaten abdecken zu können wird ein false easting Wert von 600,000 m bzw. ein false northing Wert von 200,000 m addiert.</p> <p>Neue Schweizer Landeskoordinaten (CH 1903+ LV95)</p> <p>Auch die Schweizer Landesvermessung befindet sich in einer Umstellungsphase. Das bereits 100 Jahre in Verwendung stehende Bezugssystem CH1903 soll dem System CH1903+ weichen. In GIS-typischen Maßstabsbereichen sind die damit verbundenen Lageabweichungen von ca. 2 Metern aber in vielen Fällen vernachlässigbar. Um Verwechslungen zwischen Koordinaten beider Bezugssysteme zu vermeiden, bekommen Landeskoordinaten nach CH1903+ dem Rechtswert eine 2 und dem Hochwert eine 1 vorangestellt (false easting= 2'600'000 m bzw. false northing=1'200'000 m).</p> | |